

Vorläufige technische Daten

Spannungs-Stabilisator-Röhre mit Hilfselektrode

Meß- und Betriebswerte

		Minimal- wert	Mittel- wert	Maximal- wert	
Bremsspannung bei $I_a = 5 \text{ mA}$	U_{aB}	98	100	101	V
$I_a = 60 \text{ mA}$	U_{aB}	98	100	101	V
Regelbereich Anodenstrom	I_a	5 ¹⁾		60	mA
Spannungsänderung im Regelbereich	ΔU_{aB}			0,5	V
Spannungssprünge bei einem Brennstrom zwischen 5...60 mA				0,3	V
Zündspannung bei mittlerer Beleuchtung					
Hauptstrecke a/k	$U_{aZ}^{1)}$			125	V
Hilfsstrecke z/k	U_{zZ}			135	V
Zündspannung bei völliger Dunkelheit ²⁾					
Hauptstrecke a/k	$U_{aZ}^{1)}$			125	V
Hilfsstrecke z/k	U_{zZ}			135	V

Änderung der Brennspannung während der Lebensdauer

für die ersten 2000 Betriebsstunden	+1	%
für jede weiteren 5000 Betriebsstunden	0,6	%
Lebensdauer-Erwartung	> 20 000 Betriebsstunden	

Erklärung der Fußnoten siehe Rückseite

Grenzwerte

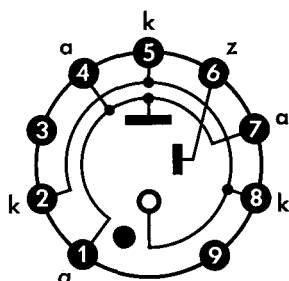
Kathodenstrom ($I_a + I_z$) dauernd	I_k	max.	65	mA
Einschaltstrom, $t = \max. 120 \text{ s}$	$I_k^{3)}$	max.	200	mA
Kathodenstrom in der Zündspitze	I_{ksp}	max.	10	A
Speisespannung	U_b	min.	135	V
Umgebungstemperatur	t_{amb}	min.	-55	°C
bei $I_a = 35 \text{ mA}$	t_{amb}	max.	+120	°C
$I_a = 60 \text{ mA}$	t_{amb}	max.	+90	°C
Zulässige Parallelkapazität bei fehlendem Hilfsstrom	$C_p^{1)}$	max.	50	nF

- 1) Diese Werte gelten für den Betrieb der Röhre ohne Hilfsstrom. Bei einem Hilfsstrom $I_z = \text{ca. } 1 \text{ mA}$ werden Störschwingungen bei beliebig großen Parallelkapazitäten C_p bis zu Anodenströmen $I_a \geq 1 \text{ mA}$ mit Sicherheit vermieden. Dabei wird die Entladung bereits bei einer Anodenspannung von ca. 100 V von der Hauptstrecke übernommen und das Auftreten der Zündspitzen verhindert. Die Hilfselektrode z ist dazu über einen hochohmigen Widerstand R_z mit dem positiven Pol der Speisespannung zu verbinden. R_z soll unmittelbar und möglichst kapazitätsarm an dem Fassungskontakt für Stift 6 liegen, sein Wert hängt von der niedrigsten auftretenden Speisespannung $U_{b \min}$ ab, empfohlener Wert

$$R_z = \frac{U_{b \min} - 106 \text{ V}}{1 \text{ mA}} \quad (\text{k}\Omega).$$

- 2) Nach wenigstens 24 Stunden Lagerung in völliger Dunkelheit bei Stromlosigkeit.
- 3) Solche kurzzeitigen Überlastungen dürfen in 8 Stunden höchstens 1 ... 2 mal wiederholt werden.

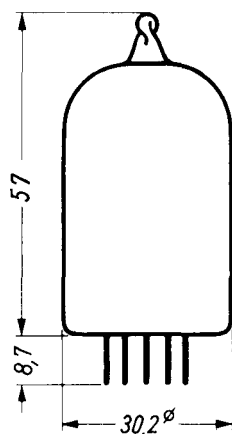
Sockelschaltbild



Magnoval

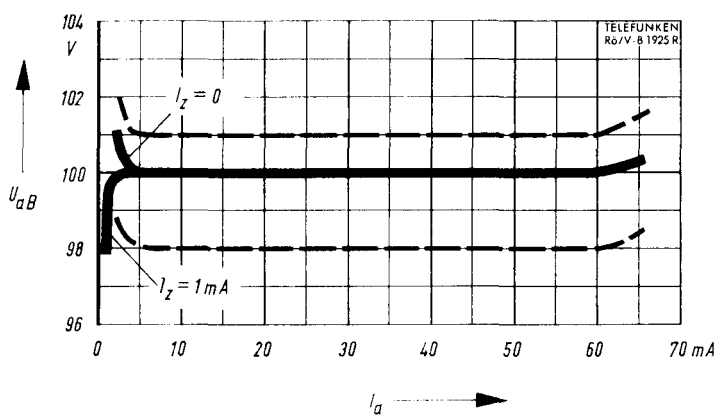
Bei Verwendung des Zwischensteckers (Magnoval/Europa) Lager-Nr. 30 521 kann ZZ 1040 als Ersatz für STV 100/60 Z II auch in älteren Geräten mit Europa-Fassung eingesetzt werden.

max. Abmessungen



Gewicht: max. 22 g

Wenn notwendig, muß gegen Herausfallen der Röhre aus der Fassung Vorsorge getroffen werden.



$$U_{aB} = f(I_a)$$

$I_z = \text{Parameter}$